

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	AOK connect GbR
Kontaktstelle	Vergabestelle
Postanschrift	Wilhelmstraße 1
Ort	10963 Berlin
E-Mail	vergabemanagement@connect.aok.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DHYMSUV>
Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DHYMSUV/documents>

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist die Konzeption und Durchführung eines praxisorientierten Seminars zur Weiterentwicklung moderner Führungskompetenzen.

Ziel der Maßnahme ist es, Führungskräfte dazu zu befähigen, ihre Rolle und Verantwortung im Kontext zeitgemäßer Führung kritisch zu reflektieren und wirksam wahrzunehmen.

Dabei sollen aktuelle Anforderungen an Führung ebenso berücksichtigt werden wie die individuellen Rahmenbedingungen der Teilnehmenden.

Im Mittelpunkt des Seminars soll die Vermittlung und praktische Anwendung von Coachingmethoden sowie systemischen Fragetechniken stehen, welche die Führungskräfte situativ und bedarfsgerecht in ihrem Führungsalltag einsetzen können. Die Teilnehmenden sollen lernen, Mitarbeitende durch gezielte Fragen zu begleiten, Reflexionsprozesse anzustoßen und eigenständige Lösungsfindung zu fördern, anstatt primär Lösungen vorzugeben.

Weiterführende Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	AOK connect GbR
Postanschrift	Wilhelmstraße 1
Ort	10963 Berlin

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Zeitlich ist die Durchführung des Trainings für das dritte (3) oder vierte (4) Quartal 2026 vorgesehen. Die konkrete Terminabstimmung erfolgt nach Zuschlagserteilung in Abstimmung mit der Auftraggeberin.

Zuschlagskriterien

Siehe Vergabeunterlagen

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

o Verantwortliches Personal: Die Bieter haben in Ihrem Angebot das für die Leistungserbringung verantwortliche Personal "Seminarleiter" zu benennen und Eignungsvoraussetzungen zu bestätigen (Mindestanforderung).

o Unternehmensreferenzen (3 Stück): Die Bieter haben mit ihrem Angebot vollständige Informationen zu - entsprechend der nachfolgend aufgeführten Leistungsart - mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren, bereits abgeschlossenen oder noch in Bearbeitung befindlichen Projekten, deren Abschluss (Vertragsende) zum Zeitpunkt des Schlusstermins für die Einreichung der Unterlagen maximal 3 Jahre zurückliegen darf, einzureichen. Die Nachweise sollen folgende Angaben enthalten:

- Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer; falls nicht möglich, Art und Größe (An-zahl Mitarbeiter) der Organisation

- Leistungsart

- Leistungsumfang

- kurze Projektdarstellung (max. 500 Wörter)

- Leistungszeitraum und Projektdauer

Die Referenzen werden dabei wie folgt für die Erfüllung der Mindestanforderung berücksichtigt (Mindestanforderung):

Zur Erfüllung der Mindestanforderung müssen mindestens 3 vergleichbare Referenzen eingereicht werden, welche die folgenden Anforderungen erfüllt (Mindestanforderung).

- Leistungsart: Leitung eines Seminars auf C-Level Ebene

- Leistungsumfang: Anzahl an Teilnehmern: Mind. 5 Personen

Sonstige

Die wertungsfähigen Angebote werden anhand der Eignungsmatrix wie folgt auf ihre Eignung geprüft:

- Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

- Prüfung der Erfüllung der Mindestanforderung und Eignungskriterien:

o Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer

o Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB: Eigenerklärung, dass für den Bieter / den Unterauftragnehmer die in §§ 123, 124 GWB aufgeführten

Tatbestände nicht zutreffen. Die Eigenerklärung ist vom Bieter und allen Unterauftragnehmern abzugeben.

o Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von "Russlandsanktionen": Eigenerklärung zu Arti-ikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022. Die Eigenerklärung ist vom Bieter und allen Unterauftragnehmern abzugeben.

o Eigenerklärung Eintragung in das Berufs-/Handelsregister, Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft, Erklärung in Insolvenzverfahren sowie Abführung der Krankenversicherungsbeiträge und Steuern: Eigenerklärung, dass das Unternehmen in das Berufs-/Handelsregister eingetragen ist, die Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft besteht, ein Insolvenzverfahren weder beantragt noch anhängig ist und die Krankenversicherungsbeiträge der Mitarbeiter sowie Steuern ordnungsgemäß abgeführt wurden. Ein Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, soweit der Bieter dort eingetragen ist, nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Einreichungsfrist ist in Kopie beizufügen. Die Eigenerklärung ist vom Bieter und allen Unterauftragnehmern abzugeben.

o Eigenerklärung Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung: Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. Euro je Versicherungsfall Personen- und Sachschäden, 10 Mio. Euro für alle Versicherungs-fälle je Versicherungsjahr, sowie 500.000 Euro je Schadensfall Vermögensschäden, inklusive Schäden, die auf der Verletzung datenschutzrechtlicher Vorschriften beruhen oder eine Eigenerklärung, dass eine Versicherung mit den entsprechenden Mindestdeckungssummen spätestens zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung abgeschlossen wird (Mindestanforderung).

Schlussstermin für den Eingang der Angebote

10.06.2026 um 10:00 Uhr

Bindefrist des Angebots

07.07.2026

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4DHYSUV